

Flammende Verbundenheit

Wenn Dämonen und Mafia aufeinandertreffen...

Von abgemeldet

Kapitel 14: Eigenmächtiges Handeln!

~ Shiemi's Sicht ~

Leise seufzte ich auf und blickte gedankenverloren zu den 2 Plätzen die vor einigen Wochen noch von Akari und Rin besetzt waren.

Wie lange war es eigentlich schon her seit die beiden verschwunden waren?

2 Wochen?

Oder vielleicht sogar schon einen Monat?

Ich wusste es nicht mehr weil sich die Tage schon wie unzählige Wochen anfühlten.

Und es war ja nicht nur dass unsere beiden Mitschüler plötzlich wie vom

Erdboden verschluckt waren sondern auch Yukki-chan und Katana.

Dabei hatte ich immer mehr das Gefühl das irgendetwas im Gange war aber niemand es für nötig hielt uns einzuweihen und DAS machte mich verdammt sauer.

//Da stimmt etwas nicht...//, war mein Gedanke den ich in letzter Zeit häufiger hatte.

Ich war mir ganz sicher dass Akari und Rin in Schwierigkeiten waren aber warum unternahm niemand etwas dagegen?

Weshalb wurden keine Gruppen zusammengestellt um die beiden zu suchen?

Ihnen konnte wer weiß was passiert sein und vielleicht brauchten sie ja Hilfe?

//Am liebsten würde ich eigenhändig nach ihnen suchen...//, schoss es mir durch den Kopf während mein Blick zu dem Fenster des Klassenzimmers nach draußen schweifte.

Dem Unterrichtsgeschehen folgte ich schon längst nicht mehr, dafür war ich viel zu sehr

um meine beiden Freunde besorgt.

Plötzlich blinzelte ich als ich realisierte WAS mir da gerade durch den Kopf gegangen war. Nämlich die Idee selbst nach den zweien zu suchen.

//Ja wieso eigentlich nicht?//, fragte ich mich und blickte zu Suguro und den anderen.

Denn ich war mir sicher dass die anderen Adepten mich bei meinem Vorhaben sicherlich unterstützen würden. Aber zuallerst musste würde ich dieses Thema nach dem Unterricht zur Sprache bringen. Deshalb schrieb ich auch rasch auf ein Stück Papier dass wir später reden mussten, da es um Akari und Rin ging. Außerdem fügte ich noch hinzu dass der junge Aria Anwärter es auch den anderen mitteilen sollte. Dann übergab ich Nii-chan den Zettel welcher dafür sorgte dass Suguro die Nachricht

auch erhielt.

Kurz blickte er zu mir herüber als er diesen gelesen hatte und nickte dann nur knapp. Erleichtert atmete ich auf und ein leichtes Lächeln bildete sich auf meinem Gesicht, denn jetzt da ich die Möglichkeit hatte etwas zu tun als nur herumzusitzen und darauf zu warten dass etwas passierte, fühlte ich mich deutlich besser. Das einzige was ich noch tun musste war Suguro und die anderen davon zu überzeugen. Schließlich würden wir einige Schulregeln dadurch verletzen wenn wir aus eigenem Antrieb handelten.

Aber das hatte noch Zeit bis später.

Erleichtert seufzte ich auf als der Lehrer die heutige Stunde für beendet erklärte. Rasch erhob ich mich und folgte den anderen Adepten hinaus damit ich ihnen endlich sagen konnte was mir vorhin durch den Kopf gegangen war. Ich konnte ja an gar nichts anderes mehr denken als daran endlich loszugehen und die beiden zu suchen. Auch wenn ich noch nicht genau wusste WO sie sich aufhalten würden, aber bei einem war ich mir ganz sicher: Es war besser als überhaupt nichts zu tun.

Diese Hilflosigkeit machte mich einfach nur fertig denn ich wollte endlich handeln!

Ich wollte die beiden unbedingt wiedersehen und zwar gesund und lebendig.

Immerhin gehörten die beiden zu uns, zumindest wenn es nach mir ging.

„Also Moriyama... Bon meinte dir wäre vorhin etwas eingefallen?“, riss mich dann die Stimme Shimas aus meinen Gedanken und mein Kopf schnellte hoch.

Ich war so in meinen Gedanken versunken dass ich gar nicht gemerkt hatte dass nun die meisten Adepten versammelt waren und mich erwartungsvoll ansahen.

Deshalb nickte ich nur und begann zu erklären was ich mir gedacht hatte.

„Naja... es geht darum dass Akari und Rin schon seit über 4 Wochen verschwunden sind... Und Yukki-chan nun auch... Ich mache mir einfach Sorgen und bin der Meinung dass wir sie auf EIGENE Faust suchen sollten...“, sagte ich und wartete auf die Reaktionen meiner Freunde. Suguro seufzte nur leise auf und meinte mit den beiden habe man doch auch nur Ärger.

„Aber was Moriyama sagt klingt ja nicht so falsch... Ich bin dafür...“

„Ihr habt sie ja wohl nicht mehr alle!“, mischte sich dann die Violetthaarige ein und zog verärgert eine ihre Augenbrauen nach oben.

„Die zwei könnten sonst wo sein...“

„Ja...aber irgendwas MÜSSEN wir tun! Ich meine niemanden scheint es hier zu kümmern dass die beiden seit geraumer Zeit fehlen...“, wandte ich ein und sah Kamiki eindringlich an.

„Außerdem... Außerdem sind die beiden unsere Freunde...“

„Ich stimme Moriyama zu... Suchen wir die Ausreißer...“, meinte dann noch ein grinsender Shima während Suguro leise aufseufzte.

„Von mir aus... ich hab mit Okumura eh noch ein Hühnchen zu rupfen...“, knurrte er was mich dazu veranlasste nur heftig mit dem Kopf zu nicken.

„Schön... wenn alle DAFÜR sind, komme ich eben auch mit. ABER es wird mir NICHT gefallen...“

„Awwwww Kamiki-san... Machst du dir etwa Sorgen um uns?“

„S-So ein Unsinn... Aber einer muss ja auf euch aufpassen...“, rechtfertigte sich die

Angesprochene während ich nur leicht lächelte. Ich konnte mir schließlich denken dass sie sich auch nur Sorgen um die beiden machte, es aber einfach nicht zugeben wollte.

„Gut... dann ist es also beschlossene Sache...“, rief ich enthusiastisch und klatschte dabei in die Hände.

„Wann wollen wir überhaupt los?“, hakte dann noch einmal der Rosahaarige nach und Suguro überlegte kurz ehe er eine Antwort gab.

„Heute wäre es zu überstürzt... wir machen es morgen... Mitternacht hauen wir hier ab und suchen diese Idioten und dann gibt es saures...“, knurrte er woraufhin ich leise lachte und damit einverstanden war. Es war sogar gut dass es noch nicht SOFORT losging, denn so hatte ich Zeit um noch einige Vorbereitungen zu treffen.

Was ich meiner Mutter sagen würde wusste ich auch schon.

//Rin... Akari... wir werden euch finden...//, dachte ich als ich mich dann auch von den anderen verabschiedete und auf dem Heimweg machte.

Nicht mehr lange und wir würden dass Kolleg für einige Zeit verlassen und die beiden dann hoffentlich bald wiedersehen.